

Bericht des Vorstandes

der

Israelitischen Sterbekasse

für das Jahr 1898.

Die Israelitische Sterbe-Kasse (gegründet 1885) hatte am 1. Januar 1898 einen Mitgliederbestand von 253 männl. 66 weibl. zus. 319 ordentlichen Mitgliedern

Es fanden Aufnahmen im Jahre 1898 statt	9	2	11		
	262 männl.	68 weibl.	zuf. 330	ordentliche Mitglieder	
gestorben sind	8	—	9	" "	
ausgetreten	1	—	" "	" "	
verbleiben	253 männl. 68 weibl. zus. 321 ordentliche Mitglieder				

Die Zahl der ordentlichen, wie auch der außerordentlichen Mitglieder blieb sonach nahezu unverändert.

Es gelangten im Jahre 1898 für 7 Sterbefälle Mk. 3400.— 1 à Mk. 400.— 6 à Mk. 500.— zur Auszahlung; seit Bestehen der Kasse wurden bis jetzt:

	3	Sterbegelder à Mk. 200.— =	Mk. 600.—
	21	" " " 300.— =	6300.—
	39	" " " 400.— =	15600.—
	6	" " " 500.— =	3000.—
	insgesamt Mk. 25500.—		

ausbezahlt, und war es uns trotzdem möglich, einen Vermögensbestand von ca. Mk. 19000 anzufammeln.

Auch im vergangenen Jahre brachten wir trotz der 7 uns betroffenen Sterbefälle nur 5 Mal den außerordentlichen Beitrag von Mk. 1.— pro Mitglied zur Erhebung, sodas bereits seit drei Jahren die Leistungen der Mitglieder stabil Mk. 7.— pro Jahr betragen, und dürfte, unvorhergesehene Fälle vorbehalten, diese Quote für die nächste Zeit als Norm angenommen werden resp. bei weiterem Zuwachs unserer Mitgliederzahl (seit 1. Januar 1899 hat unsere Kasse bereits 13 neue Mitglieder aufgenommen, während noch mehrere Anträge ihrer Erledigung harren) sich noch etwas verringern.

Das Vermögen der Sterbekasse ergibt auch dieses Jahr ein kleines Plus gegen das vorherige, sodas wir als Sterbegeld pro 1899 wieder die Summe von Fünfhundert Mark beantragen können.

In der XV. ordentlichen General-Versammlung, die statutengemäß am 28. März 1898 stattfand, wurde Herr Alb. Woog, dessen Amtszeit abgelaufen war, wiedergewählt und an Stelle des von hier verzogenen Herrn M. Ittner Herr Jos. Schwabacher für den Vorstand neu gewählt. Mit Ende des Jahres 1898 ist die Amtszeit der Herren Abr. Adler und N. Stern-Simon abgelaufen; außerdem hat Herr Woog zu unserm größten Leidwesen erklärt, aus Gesundheitsrücksichten dem Vorstand ferner nicht mehr angehören zu können; es hat somit für genannte 3 Herren eine Wieder- resp. Neuwahl stattzufinden.

Auch in diesem Jahre hat Herr Dr. med. G. Rosenbaum die Aufnahmeuntersuchungen in uneigennütziger Weise wie bisher vorgenommen, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken.

Für die uns im verfloffenen Jahre laut umstehender Aufstellung zugeflossenen Spenden sagen wir den verehrl. Gebern unsern wärmsten Dank und hoffen, das die Mitglieder und Gönner unserer Kasse auch in Zukunft die Zwecke derselben durch freundliche Zuweisungen fördern und in ihren Kreisen für das Interesse derselben wirken werden.

Frankfurt a. M., 31. Decbr. 1898.

Der Vorstand der Israelitischen Sterbekasse:

- Benj. Sonnenberger, Vorsitzender,
- Alb. Woog, stellvertr. Vorsitzender,
- Abraham Adler,
- Dav. Kaiser,
- Jos. Schwabacher,
- N. Stern-Simon,
- D. A. Worms.

1898.

Cassa-Conto.

Borrath 1. Januar 1898	Mf. 2123.59	Nicht eingelöst Eintr.-Geld und Beiträge	Mf. 17.—
erhoben bei Frankfurter Bank	" 500.—	Annonce u. Eintr.-Geld für Freiaufnahme	" 32.76
Eingegangene Geschenke laut Aufstellung	" 175.—	Bereinsdiener	" 310.—
Eintrittsgelder	" 85.—	9 Sterbegelder	" 3400.—
Mitglieder-Beiträge	" 2836.—	Annoncen, Druck und Porti	" 99.50
Stiftungs-Geld D. H. Ganz Ww.	" 400.—	Gekaufte Effecten	" 1901.53
nicht erhob. Sterbegeld	" 500.—	Borrath am 31. Dezember 1898	" 858.80
	<u>Mf. 6619.59</u>		<u>Mf. 6619.59</u>

Sparkassen-Conto.

Guthaben am 31. Dezember 1897	Mf. 3992.29	Guthaben am 31. Dezember 1898	Mf. 4112.05
Zinsen für 1898	" 119.76		
	<u>Mf. 4112.05</u>		<u>Mf. 4112.05</u>

Frankfurter Bank-Conto.

Guthaben am 31. Dezember 1897	Mf. 272.28	Depot-Gebühr und Porto	Mf. 12.40
Zinsen aus Effecten und Conto-Corrent	" 378.89	Baar erhoben	" 500.—
	<u>Mf. 651.17</u>	Guthaben am 31. Dezember 1898	" 138.77
			<u>Mf. 651.17</u>

Effecten-Conto.

Bestand am 31. Dezember 1897	Mf. 11950.85	Bilanz-Conto	Mf. 13852.38
Gekaufte Mf. 2000 3% Hessen	" 1901.53		
	<u>Mf. 13852.38</u>		<u>Mf. 13852.38</u>

Eingang.

Dispositions-Fonds-Conto.

Ausgang

Bortrag aus 1897	M. 2779.48	Nicht eingeg. Mitglieds-Beiträge	M. 17.—
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	" 579.—	Ausbezahlte 9 Sterbefälle	" 3400.—
Bei " ordentlichen Mitglieder	" 656.—	Drucksachen, Porti zc.	" 99.50
Bei Sterbefällen erhobene außerordentl. Bei- träge	" 1601.—	Gehalt des Vereinsdieners	" 310.—
Geschenke lt. Aufstellung	" 175.—	Zins-Uebertrag der Stiftungs-Conti	" 48.—
Zinsen, Spesen und Depot-Gebühr	" 486.25	Zuführung an den Capital-Fonds	" 500.—
	<u>M. 6276.73</u>	Activum des Dispos.-Fonds am 31./12. 98	" 1902.23
			<u>M. 6276.73</u>

Kapital-Fonds-Conto.

Bortrag aus 1897	M. 13157.50	Activum des Kapital-Fonds am 31./12. 97	M. 13742.50
Eintrittsgelder von 15 Mitgliedern	" 85.—		
Zuwachs aus dem Disposit.-Fonds	" 500.—		
	<u>M. 13742.50</u>		<u>M. 13742.50</u>

Stiftungs-Conto für Freiaufnahmen.

Arnold Merzbach-Stiftung	M. 400.—	Per auf Freiaufnahme-Conto übertragene Zinsen	M. 48.—
Emanuel Merzbach-Stiftung	" 400.—		
Bernhard Levy-Stiftung	" 400.—		
D. H. Ganz-Stiftung	" 400.—		
(in 1898 creirt)			
3% Zinsen hieraus	" 48.—	" Bilanz-Conto Stiftungs-Capit. 31./12. 98	" 1600.—
	<u>M. 1648.—</u>		<u>M. 1648.—</u>

Freiaufnahme-Conto.

Vortrag aus 1897	M. 143.28	Gezahlte Eintrittsgelder aus 1898	M. 15.—
Zins-Uebertrag aus Stiftungs-Conto	" 48.—	Annonce	" 17.76
		Per Bilanz-Conto	" 158.52
	<u>M. 191.28</u>		<u>M. 191.28</u>

Bilanz-Conto.

Vorhanden:		Schuldig an:	
Cassa	M. 858.80	Disp.-Fonds-Conto	M. 1902.23
Sparcasse-Guthaben	" 4112.05	Kapitalfonds-Conto	" 14801.25
Bankguthaben	" 138.77	Stiftungs-Conto	" 1600.—
Effecten	" 13852.38	Freiaufnahme-Conto	" 158.52
	<u>M. 18962.—</u>	nicht erhob. Sterbegeld	" 500.—
			<u>M. 18962.—</u>

Eingegangene Geschenke im Jahre 1898.

	1898.		
Januar 5.	Am Todestage der sel. Frau Clara Schiff:		
	Von P. S.		M. 20.—
	" J. H. S.		" 20.—
	" L. S.		" 10.—
15.	" den Hinterbliebenen des sel. Herrn D. H. Ganz		" 400.—
Juni 23.	" Frau J. Löwenherz		" 5.—
August 12.	" den Kindern des sel. Herrn W. Wisloch		" 20.—
" 19.	Am Todestage des sel. Herrn Moses Schiff		
	Von P. S.		" 20.—
	" J. H. S.		" 20.—
	" L. S.		" 10.—
Dezbr. 30.	Am Todestage der sel. Frau Clara Schiff		
	P. S.		" 20.—
	J. H. S.		" 20.—
	L. S.		" 10.—
			<u>M. 575.—</u>

Die Unterzeichneten haben die Bücher, Belege, den Baarbestand, das Sparcassenbuch und die Belege der Frankfurter Bank eingesehen, geprüft und richtig befunden, was dieselben in ihrer Eigenschaft als Revisoren pro 1898 der Israelitischen Sterbekasse hiermit bekunden. Frankfurt a. M., 6. März 1899.

Max G. Adler. Moses Bergfeld.

Einkommensverhältnisse

1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Einkommensverhältnisse im Jahre 1898

Zuwendungen für die Sterbekasse nehmen geru entgegen:

- Benj. Sonnenberger, Ostendstraße 24,
- Alb. Boog, Jungthoffstraße 11,
- David Kaiser, Fahrgasse 93,
- D. A. Worms, Allerheiligenstraße 75,
- Jos. Schwabacher, Rückertstraße 19.
- Abraham Adler, Rückertstraße 16,
- S. Stern-Simon, Steinweg 2.

